

Wiesbadener Bade-Blatt.

Er erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.
Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" " einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

18. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.
Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlott in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N. 8.

Dienstag den 8. Januar

1884.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,
anzuzeigen.

10. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Löstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Deutscher Kaiser-Marsch Kéler-Bela.
2. Ouverture zu „Ilka“ Doppler.
3. Aquarellen, Walzer Jos. Strauss.
4. Sylphentanz aus „La damnation de Faust“ Berlioz.
5. Ouverture zu „Athalia“ Mendelssohn.
6. Ständchen, Lied Frz. Schubert.
7. Einleitung und Chor aus „Lohengrin“ Wagner.
8. VI. ungarische Rhapsodie Liszt.

11. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn A. Michaelis.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Prometheus“ Beethoven.
2. Arie aus dem „Stabat mater“ Rossini.
Posaune-Solo: Herr Schrodt.
3. Spinnrädchen, Tonstück Spindler.
4. Kaiserhof-Polka Liebig.
5. I. Finale aus „Don Juan“ Mozart.
6. Serenade (Streichquartett) Haydn.
7. La vague, Walzer Métra.
8. Straussiana, Potpourri Stasny.

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline.
Hygiea-Gruppe.
Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Neroberg-
Farnsicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.

Feuilleton.

Wiesbaden, 7. Jan. Ihre Kön. Hoheiten der Landgraf und die Frau Landgräfin von Hessen, sowie Ihre Hoh. Prinzessin Elisabeth von Hessen und Se. Hoheit Erbprinz Leopold von Anhalt sind am Samstag Nachmittags um 2 Uhr 57 Min. mit der Taunusbahn hier eingetroffen, haben Ihrer Kön. Hoheit der Frau Prinzessin Luise von Preussen, sowie Sr. Durchl. dem Prinzen Nicolas von Nassau Besuche abgestattet und sind um 3 Uhr 50 Min. wieder von hier abgereist. „Rh. Kur.“

Die Spielhölle von Monaco. Auf eine jüngst vom Deputirten Berio gestellte Interpellation, warum das italienische Cabinet nicht beim Fürsten von Monaco auf Aufhebung der Spielhölle in Monte Carlo dringe, erwiderte Mancini, dass Italien in dieser Angelegenheit allein nicht vorgehen wolle, es werde jedoch die anderen Cabinete einladen, gemeinschaftlich einen Schritt beim Fürsten von Monaco zu machen.

Ein unerwarteter Erfolg. Der hochwürdige Abt Gondöcs erschien jüngst — so erzählt ein Chroniqueur des „Pesti Hirlap“ — im Kreise seiner Wähler in B-Gyula, um diesen wackeren Leuten über seine Thätigkeit im Abgeordnetenhaus Rechenschaft zu geben. Nun besteht aber der sehnlichste seiner Wünsche — ein Ideal, dass Se. Hochwürden im Parlamente noch nicht erreichen konnte — darin, dass eine seiner Reden ohne „Heiterkeit“ in der ernstesten Weise, wie er selber sich dieselbe erdacht, verlaufe. Mit diesem Vorsatze begann er in der Wählerversammlung zu sprechen, seine Ausführungen wissenschaftlich begründend, strenge Kritik übergend an dem Wirken der Gesetzgebung, wie solches einem würdevollen, ernsten und unerbittlich strengen Landesvater sich ziemt. Und er reussirte. Kein störender Zwischenruf erklang, sein Ernst wirkte ansteckend auf die Zuhörerschaft. Da kam es einem biedereren Wähler, der in den Reichstagsberichten über die Reden Gondöcs' sehr oft die in Klammern gefasste Bemerkung „Heiterkeit“ gelesen hatte, plötzlich in den Sinn, dass man dem verehrten Abgeordneten auf irgendwelche Weise Beifall zollen müsse. Und in der Einfalt seiner Seele rief der brave Wähler plötzlich aus: „Heiterkeit, Heiterkeit!“ Selbstverständlich lachte Alles aus vollem Halse mit, und dem hochwürdigen Abte blieb nichts anderes übrig, als sich selber auf die Seite der Lacher zu stellen.

Im Moore. Ein furchtliches Unglück wird aus dem fernen Norden Schottlands gemeldet. Drei junge Männer, Allen Campbell, James M'Ritchie und August Morrison, welche der Miliz der Grafschaft Ross angehörten, kamen nach Stornoway, um in ihr Heimathsdorf, Lionel, zurückzukehren. Sie machten sich Nachmittags auf den Weg, mit einem jungen Führer, Alexander Gunn; jeder hatte eine Branntweinflasche mit sich. Als sie etwa vier Meilen von Stornoway entfernt waren, fassten sie den Entschluss, direkt über das Moor nach Hause zu gehen, eine Entfernung von 20 Meilen, während die Landstrasse 5 Meilen weiter war. Gunn weigerte sich, sie zu begleiten und kehrte nach Stornoway zurück. Es war eine furchtliche Nacht, Schnee- und Hagelstürme rasten über das öde Moor. Anderen Tags ging Gunn auf der Strasse nach Ness und erfuhr dort, dass seine Freunde nicht angekommen waren. Auch in Tolsta, einem Weiler, welcher zehn Meilen weiter im Moor liegt, wusste man von den drei Wanderern nichts. Deshalb machten sich alle Einwohner der umliegenden Dörfer daran, das grosse Moor abzusuchen und man fand die Leichen des Campbell und Morrison, das Gesicht auf der Erde und mit den Händen über den Mund liegend. In einiger Distanz stiessen die Sucher auf den leblosen Körper des Dritten, Ritchie, der seine Whiskyflasche, die noch zwei Glas enthielt, in den Händen hatte. Nach den Fusstapfen in der Umgebung zu schliessen, hatte Ritchie in einer Vertiefung Schutz gesucht, da er seine Schuhe dort zurückliess, war einigemal zu seinen Gefährten gegangen, um zu sehen, ob sie noch am Leben wären, und war dann auf dem Moor umhergewandert in der Richtung seines Heimathsdorfes, bis auch ihm die Erschöpfung den Tod brachte. Einer der Unglücklichen muss einen schmerzhaften Todeskampf durchgemacht haben; seine Hand war zwischen den Zähnen und vom Zeigefinger war das Fleisch theilweise abgenagt.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
6. Jan. 10 Uhr Abends	751.6	+ 8.3	82 %
7. " 8 " Morgens	750.7	+ 6.5	80 "
1 " Mittags	750.9	+ 8.5	72 "

6. Jan. Niedrigste Temperatur + 4.2, höchste + 10.8, mittl. + 8.0.

Allgemeines vom 7. Januar. Sonntag Morgen bedeckt, Regen, dann aufgebellt heiter, Nachts warm, bedeckt, feiner Regen; heute Morgen aufgebellt, leichter West, ungewöhnlich warm, gegen Mittag feiner Regen.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 7. Januar 1884.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Jülich, Hr. Kfm., Cöln. Lewin, Hr. Kfm., Berlin. Fleischer, Hr. Kfm., Göttingen. Lugenbühl, Hr. Hotelbes., Cöln. Joseph, Hr. Kfm., Stuttgart von Rössing, Hr. Corvetten-Capitän Freiherr, Wilhelmshaven. Leven, Hr. Kfm., Cöln. Müller, Hr. Kfm., Taura. Rittershaus, Hr. m. Tochter, Barmen.

Allesnal: von Eck, Hr. m. Fam., Nassau. Klendgen, Hr., Bonn.

Bären: Schon, Hr. Rent., Berlin.

Wasserheilanstalt Dietenmühle: Stossfalk, Hr., Perleberg.

Einhorn: Voss, Hr. Kfm., Solingen. Weisskopf, Hr. Kfm., Mannheim. Glüther, Hr. Kfm., Frankfurt. Laub, Hr. Kfm., Würzburg. Grassmann, Hr. Bürgermeister, Weisel. Aumüller, Hr. Bürgermeister, Oberursel. Christ, Hr. Bürgerm., Nastätten. Klaas, Hr. Ingenieur, Berlin. Mies, Hr. Kfm., Hanau. Wolff, Frau, Erfurt.

Eisenbahn-Hotel: Guko, Hr. Ingenieur, Dresden. Colbe, Hr. Dr., Biebrich. Bredt, Hr. Dr., Biebrich. Winter, Hr. Kfm., Darmstadt. Jansen, Hr. Stad., Hamburg. Krause, Hr. Rent. m. Fr., Biebrich. Orth, Hr. Ingenieur, Stollberg.

Grüner Wald: Kaselitz, Hr. Kfm., Berlin. Humperdink, Hr. Kfm., Frankfurt. von Duhn, Hr. Professor Dr., Heidelberg. von der Stammen, Hr. Fabrikbes., Viersen. Rheins, Hr. Fabrikbes., Neuss. Haas, Hr. Fabrikbes., Hamburg.

Nassauer Hof: Soenderup, Hr., Berlin. Meyer, Hr., Dublin. Wettvee, Hr. Bürgermeister, Holland.

Hotel du Nord: Düring, Hr. Hauptmann, Coblenz. Bloch, Hr. Dr. m. Fr., Berlin.

Nonnenhof: Wolff, Hr. Kfm., Cöln. Niessel, Hr. Kfm., München. Pfeiffer, Hr. Kfm., Diez. Eisenmann, Hr. Kfm., München. Willemssen, Hr. Kfm., Geldern.

Wagner, Hr. Architekt, Karlsruhe. Rosenthal, Hr. Kfm., Berlin. Frenzel, Hr. Kfm., Diez. Zimmermann, Hr. Kfm., Michelbach.

Rhein-Hotel: von Klinkowström, Hr. Lieut. m. Fr., Oranienstein. von Joeden-Königspolska, Fr. Baron Gutsches m. Tochter, Berlin. Kupfer, Hr. Rent., Holland. Gotthardt, Hr. Rent., Weilburg. Kunz, Hr. Rent., Crefeld. Clayson, Hr. Rent., London. Freudenberg, Hr. Director, Ems.

Rheintal: von Redwitz, Frau Baron, Bamberg.

Weissen Ross: Ziegelaar, Fr. Baron, Belgien. Ulex, Fr. Dr., Hamburg. Ulex, Fr., Hamburg.

Schützenhof: Götz, Hr. Kfm., Frankfurt. Goll, Hr. Stud. chem., Zürich.

Tannus-Hotel: Eiben, Hr. Rent., Paris. Boelenz, Hr. Rent. m. Sohn, Amsterdam. Ferschel, Hr. Fabrikbes., Pirmasens. Glidemeister, Hr. Dr., Bremen. Wiskemann, Hr. Kfm., Berlin. Redlich, Hr. Eisenbahn-Directions-Präsident m. Frau, Boppard. von Reussinger, Frau Rent., Dessau.

Hotel Triebhammer: Hamburg. Hr. Kfm., Eschwege.

Hotel Vogel: Kuehne, Hr. Geh. Postrath, Trier.

Hotel Weiss: Kelly, Hr., England. Laquer, Hr. Dr., Frankfurt. Kaiser, Hr. Kfm., Frankfurt. Schimmel, Hr. Kfm., Elberfeld.



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag den 11. Januar, Abends 7 1/2 Uhr:

VI. CONCERT.

Mitwirkende:

Frau Professor **Clara Schumann**

und das auf ca. **60 Musiker verstärkte städtische Cur-Orchester** unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Küstner**.

Der Concertflügel ist aus der Hof-Pianofortefabrik von **Th. Steinweg** Nachfolger in Braunschweig.

Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: **4 Mark**; II. reservirter Platz: **3 Mark**; Gallerie **2 Mark**.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass nur noch wenige reservirte Plätze für den Concert-Cyklus zum Cassen-Verkauf vorhanden sind.

Nichtreservirte Plätze im Saale sind überhaupt nicht mehr frei. Die Abonnementskarten für **nichtreservirte Plätze** gelten **nur für den Saal, nicht für die Gallerie**.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Biersalon: Diners zu Mk. **2** von **12 1/2** bis **2 Uhr** Mittags, vom 2. Januar 1884 ab.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich per Glas **20 Pf.** Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus „ „ **30 Pf.**

4782

Café.

Billard.

Echt

Professor Dr. Jäger's Normal-Unterzeuge und Strümpfe für Damen und Herren

Schirg & Cie.,
Webergasse 1.

4591

Sprudel.

Montag den 14. Januar a. c.:

Erste General-Versammlung

im grossen Saale des Hôtel Victoria.

Saaloöffnung: **11 Minuten nach 7 Uhr.**

Einzug des Comités: **11 Min. nach 8 Uhr präcise.**

Fremden-Einführung, soweit es der Raum gestattet, nur durch Mitglieder: **4 Mark**.

Hiesige können nicht eingeführt werden.

Lieder zu dieser Sitzung sind bis spätestens Samstag den 12. Januar Abends bei Herrn Carl Spitz Langgasse 37a einzureichen, Vorträge daselbst anzumelden.

4787

Der kleine Rath.

Hôtel und Restaurant Dasch

Wilhelmstrasse 24.

Table d'hôte um **1 Uhr**, per Couvert **2 Mk.**

Restauration à la Carte zu jeder Tageszeit.

Vorzügliches Münchener und Wiener Bier.

In- und ausländische Weine.

Café.

Billards.

Die Normal-Stiefel & Schuhe, System Prof. Dr. G. Jäger

gesetzlich geschützt und patentirt, bringen Fussleidenden jeder Art, besonders solchen, welche an den Füssen schwitzen, stets kalte Füße haben, an Podagra u. s. w. leiden, vollständige Befreiung von dem Leiden oder doch beträchtliche Besserung. Obige Waaren sind wieder in grösster Auswahl für Herren und Damen eingetroffen im

Schuh-Lager von Joseph Dichmann,
10 Langgasse 10.

4755

E. L. Specht & Cie., Kgl. Hoflieferanten

Niederlage von **B. Ganz & Cie., Mainz**

in **Teppichen, Möbelstoffen, Gardinen**

ächten Daghestan-Teppichen & Kameelsäcken.

4314

Grosse Auswahl. — Billige Preise.

Villa Monbijou,

Parkstrasse 7,

gleich am Curhause gelegen, sind noch
ein herrschaftlich neu eingerichtete
Familien-Wohnungen, sowie auch
einzelne Zimmer sofort abzugeben.
Auf Wunsch auch Pension. 4735

Villa „Prince of Wales“,

Frankfurterstr. No. 16.

FAMILIEN-PENSION

Family-Pension. 4687

Villa Nizza (Lieberberg 6)

Familienpension, Bäder im Hause, schöner
schattiger Garten. 4381

Hotel Dasch

Wilhelmstrasse 24.

Elegant möblierte Wohnungen von

verschiedener Grösse.

Einzelne Zimmer. — Pension.

Königliche Schauspiele.

Dienstag den 8. Januar 1884.

6. Vorstellung.

(59. Vorstellung im Abonnement.)

Der Troubadour.

Grosse Oper in 4 Akten. Nach dem

Italienischen des S. Cammerano von H. Pro

Musik von Joseph Verdi.

Tageskalender.

Dienstag den 8. Januar 1884.

Curhaus.

4 und 8 Uhr: Concert.